Objekt: Schale

Museum: Winckelmann-Museum Stendal
Winckelmannstraße 36-38
39576 Stendal
03931/215226
info@winckelmanngesellschaft.com

Sammlung: Antike Vasen, Antikensammlung
Inventarnummer: WM-VI-A-28

Beschreibung

Die flache Schale hat eine schwach abgesetzte Standfläche, ihr Mündungsrand ist leicht nach innen gebogen. Die zwei einander gegenüber am Rand angesetzten Griffe mit hochgebogenen Enden wurden in der Mitte wahrscheinlich zum Aufhängen durchbohrt. Die Schale wurde innen und außen mit konzentrischen Kreisen, die ihren Mittelpunkt im Zentrum der leicht abgesetzten Standfläche haben, rot und dunkelbraun verziert. Sie ist der Gattung der sog. bichromen cypriotischen Ware III zuzuordnen und gehört in die Periode cypro-archaisch I.

Die Verzierung von Schalen mit konzentrischen Kreisen, in unterschiedlichen Abständen und variierender Linienstärke angeordnet, war in der 2. Hälfte des 7. Jh. v. Chr. besonders beliebt.

Grunddaten

Material/Technik: Ockerfarbener Ton

Maße: Höhe: 5,6 cm, Durchmesser: 18,8 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 650-600 v. Chr.

wer

WO

Schlagworte

- Archäologie
- Terrakotta

Literatur

• Bruer, Stephanie-Gerrit; u.a. (2006): Antiken in Stendal. Ruhpolding, Mainz und Stendal, S. 83 (dort weitere Lit.)